

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Rat	14.02.2012

### **Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung des Rates am 14.02.2012 (AN/0171/2012) Sachstand zum Konzept für Nachhaltigkeit in Köln**

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 07. April 2011 die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Konzeptes für Nachhaltigkeit in Köln beauftragt. Zum Sachstand des Konzeptes hat die CDU-Fraktion die folgenden Fragen gestellt:

1. Warum wurde dem Rat entgegen dem o. g. Beschluss bis Ende 2011 kein entsprechendes Konzept mit Handlungsoptionen vorgelegt?
2. Welchen Stand haben die Arbeiten der Verwaltung an einer umfassenden Strategie zur Nachhaltigkeit erreicht?
3. Wurden die in dem Beschluss aufgegriffenen Aspekte (lit. a. – d.) bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2012 oder der Vorlage zu den Sofortmaßnahmen für den Klimaschutz berücksichtigt und wenn ja, mit welchen Konsequenzen?
4. Bis zu welchem Zeitpunkt kann der Rat mit der Vorlage des Konzeptes rechnen?

#### **Antwort der Verwaltung:**

Mit dem Ratsbeschluss wird die Verwaltung beauftragt, eine „umfassende Strategie zur Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe“ zu erarbeiten. Die Verwaltung ist der Auffassung, dass hierfür kein eigenes „Nachhaltigkeitskonzept“ erforderlich ist. Vielmehr ist es erforderlich, diese Aufgabenstellung in allen städtischen Konzepten im Sinne einer Querschnittsaufgabe sowie in den einzelnen Verwaltungsprozessen als Daueraufgabe zu verankern. Die Verwaltung wird in diesem Sinne eine entsprechende verwaltungsinterne Abstimmung durchführen, der ein einheitliches Verständnis zum Begriff der Nachhaltigkeit klärt und Nachhaltigkeit als ständige Aufgabe und Prozess ermöglicht. Über Ergebnisse wird in den betroffenen Fachausschüssen berichtet.

Im Zusammenhang mit dem Ratsbeschluss wird darauf hingewiesen, dass der Oberbürgermeister im August 2011 dem Oberbürgermeister – Dialog „Nachhaltige Stadt“ beim „Rat für Nachhaltige Entwicklung“ beigetreten ist und sich der Erklärung zu den „Strategischen Eckpunkten für eine nachhaltige Entwicklung in Kommunen“ angeschlossen hat.

**gez. Roters**